

PRESSEINFORMATION

Erste Zertifizierung eines Ausbildungsganges

Berlin, 16. Februar 2009: Die „Prüfungs- und Zertifizierungsorganisation der deutschen Kommunikationswirtschaft“ (PZOK) hat erstmals eigenständig die Zertifizierung eines Ausbildungsganges durchgeführt. Dabei handelt es sich um eine Folgezertifizierung des „Fernstudienganges Public Relations“ beim Münsteraner Bildungsanbieter „com+plus GmbH“.

„Wir sind angetreten, um ein hohes Qualitätsniveau der deutschen PR-Ausbildung durch eine unabhängige Prüfung der Absolventen sowie eine anspruchsvolle Zertifizierung von Kursprogrammen der ausbildenden Institute zu sichern und zu fördern“, so PZOK-Geschäftsführer Holger Sievert. „Die gemeinsame Zertifizierung der drei führenden PR-Verbände in Deutschland wird hier künftig ein klarer Orientierungspunkt für Aus- und Weiterbildungsinteressierte sein. Ich freue mich, dass mit der Folgezertifizierung von com+plus nun ein vielversprechender Anfang gemacht ist, der Zeichen setzen wird.“

Auch com+plus-Geschäftsführer Klaus Merten freut sich über die PZOK-Folgezertifizierung, die auf die frühere DPRG-Zertifizierung des Institutes aufbaut: „Es gibt weit über 100 für PR ausbildende Institute, die nicht selten vollmundig Qualität versprechen, hinter der keine adäquate Leistung zu entdecken ist. Die Zertifizierung stellt hier das strategische Instrument dar, mit dem die Spreu vom Weizen zu trennen ist. PR ist ein intellektueller Beruf, der vor allem emphatische Kommunikation, intelligentes Denken und viel Wissen verlangt. Dafür kann gar nicht gut genug ausgebildet werden!“

Beschlossen hatten die Zertifizierung die PZOK-Gesellschafter, nachdem die unabhängige Zertifizierungskommission unter Leitung von Reinhold Fuhrberg (Fachhochschule Osnabrück) dies auf Grund der eingereichten Unterlagen, einer Begehung vor Ort sowie einer Befragung der Kursteilnehmer des zertifizierten Angebotes empfohlen hatte. Angewendet wurde dabei noch einmal die bisherige Zertifizierungsordnung der „Deutschen Public Relations Gesellschaft“ (DPRG), da die PZOK-eigenen Zertifizierungsstandards sich derzeit noch in einer letzten Abstimmung zwischen Gesellschaftern, Zertifizierungskommission und Bildungsträgern befinden.

Neben com+plus verfügt derzeit auch noch das Kursangebot des „Deutschen Institut für Public Relations“ (DIPR) in Hamburg über eine PZOK-Zertifizierung; hier hat noch die bisherige DPRG-Zertifizierung Gültigkeit. Alle weiteren interessierten Bildungsträger können sich in Kürze um eine eigene Zertifizierung bewerben, sobald die neue Ordnung verabschiedet ist. Der nächste Workshop hierzu findet am morgigen 17. Februar in Berlin unter Beteiligung der „Akademie für Führung und Kommunikation“ (AFK), des „Deutschen Institut für Public Relations“ (DIPR), der „Deutschen Presseakademie“ (depak) sowie com+plus statt. Weitere interessierte Ausbildungsinstitute sind willkommen.

HINWEIS:

Mit dieser Presseinformation senden wir Ihnen ein Bildangebot. Dieses finden Sie auch unter <http://www.pzok.de/zertifizierung/zertifizierungssiegel.png>.

Kontakt:

Prüfungs- und
Zertifizierungsorganisation der
deutschen
Kommunikationswirtschaft
(PZOK) GmbH

Dr. Holger Sievert
holger.sievert@pzok.de
030-225027760
030-225027761

Dorotheenstraße 54
10117 Berlin

www.pzok.de

Über die PZOK:

Die „Prüfungs- und Zertifizierungsorganisation der deutschen Kommunikationswirtschaft GmbH“ (PZOK) ist eine gemeinnützig anerkannte GmbH, die sich u. a. zur Aufgabe gemacht hat, in der PR-Branche einheitliche und unabhängige Prüfungen auf hohem Qualitätsniveau abzunehmen. Gegründet wurde die PZOK im März 2007, operativ tätig ist sie seit Januar 2008. Seit April 2008 werden eigenständige Prüfungen abgenommen. Träger der GmbH sind die drei großen Kommunikationsverbände Bundesverband deutscher Pressesprecher (BdP), Deutsche Public Relations Gesellschaft (DPRG) und Gesellschaft Public Relations Agenturen (GPRA).